

**Termin** Freitag, 17. Dezember bis  
Samstag, 18. November 2021

**Zielgruppe** Projektmitarbeitende aus der  
aktuelle Förderperiode des  
Förderprogramms „lokal vernetzen  
– demokratisch handeln“

**Ort** KVJS Tagungszentrum Gültstein  
Schlossstr. 31  
71083 Herrenberg  
Tel: 070 32 9 72-0  
Fax: 070 32 9 72-134

**Leitung** Anne Stelzel und Sarah Schmid,  
LAGO BW

**Moderation** Felix Steinbrenner, LpB BW  
Dr. Katahrina Novy, Bildung,  
Beratung, Coaching, Supervision,  
Wien

**Referierende** Angéline Deborde, N.N. Werkraum  
Karlsruhe  
Prof. Dr. Elisabeth Richter, Prof. Dr.  
Wibke Riekmann, MSH Medical  
School Hamburg – University of  
Applied Sciences and Medical  
University

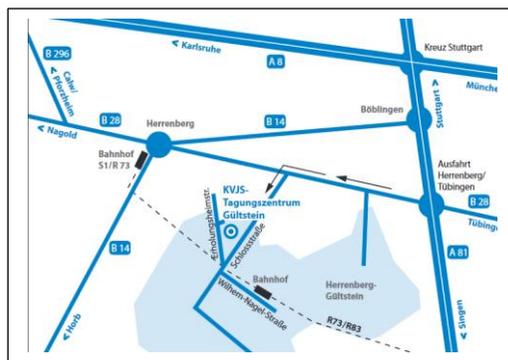
**Anmeldung** Anmeldungen zu dieser  
Veranstaltung erfolgen über  
[https://www.lpb-  
bw.de/veranstaltung19304](https://www.lpb-bw.de/veranstaltung19304)

**Rückfragen** E-Mail: [elena.lauk@lpb.bwl.de](mailto:elena.lauk@lpb.bwl.de),  
Telefon: 0711 16409984

**Zusatzinformation:** Die Veranstaltung ist als  
Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der 3-G  
Coronaregeln geplant. Vor Ort ist der Nachweis  
erforderlich, dass Sie vollständig geimpft oder genesen  
oder negativ getestet sind. Es gelten die tagesaktuellen  
Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes  
Baden-Württemberg

**Seminar-Nr.:** 07/50/21

## ANFAHRT



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Stuttgart mit der Deutschen Bahn  
AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg  
Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis  
Bahnhof Gültstein fahren.

Aus Richtung Singen mit der Deutschen Bahn AG  
bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie  
vorstehend beschrieben.

Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach mit der  
R 73 bzw. R 83 über Metzgingen, Reutlingen bis  
Bahnhof Gültstein fahren.

### Fußweg zum Tagungszentrum:

Nach Verlassen des Zuges in Gültstein immer  
nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-  
Nagel-Straße bis zur Schloßstraße gehen. Die  
Schloßstraße rechts hoch, den Bahnübergang  
überqueren und nach ca. 20 Metern links in die  
Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis  
zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt ca. 10  
Minuten.

### KVJS

Tagungszentrum Gültstein  
Schloßstr. 31  
71083 Herrenberg  
Tel: 070 32 9 72-0  
Fax: 070 32 9 72-134  
E-Mail: [tz-queltstein@t-online.de](mailto:tz-queltstein@t-online.de)

## Workshop

### Lokal vernetzt – mit Abstand

Abschlussveranstaltung der Projekte  
„Lokal vernetzen – demokratisch  
handeln“ 2020/2021



**17. Dezember bis 18. Dezember 2021**

KVJS Tagungszentrum Gültstein

## Abschlussveranstaltung der Projekte „Lokal vernetzen demokratisch handeln“ 2020/2021

Viele Menschen waren auch in diesem Jahr großen Belastungen ausgesetzt. Die Debatten über Pandemie-Belastungen führten zu Fragen rund um Privilegien, Solidarität und Gerechtigkeit in der Gesellschaft. In repräsentativen Umfragen spricht sich eine Mehrheit der Deutschen für demokratische Grundrechte aus. Es zeigt sich, wir sind ein Land der Demokratie-Fans! Doch wie sieht es mit der Umsetzung aus? Konkrete Veränderungen, die auch Nachteile für bislang privilegierte Personen mit sich bringen würden, treffen sie auf deutlich geringere Zustimmung. Bezogen auf praktische Strategien gegen menschenfeindliche Ideologien scheiden sich in den gesellschaftlichen Debatten schnell die Geister. Das Erkennen von Rassismus und weiteren Diskriminierungsformen nimmt zwar in Teilen der Bevölkerung zu – es bestehen allerdings auch vehement vertretene Abwehrhaltungen. Falschbehauptungen hierzu werden von extrem rechten und verschwörungsideologischen Kreisen angetrieben und verbreitet.

Gegen diese Stimmungsmache stellen sich weiterhin Personen, Bündnisse und Netzwerke aus der Zivilgesellschaft. Initiativen für ein gerechteres, demokratisches Miteinander, wie es auch in den Projekten von "lokal vernetzen - demokratisch handeln" zum Ausdruck kommt, mussten sich mit den härteren Fronten auseinandersetzen und zugleich neue Wege suchen, unter Pandemiebedingungen wirksam zu werden.

Deswegen soll die Veranstaltung den Projektakteur\*innen und interessierten Multiplikator\*innen neue Räume für diese Debatten öffnen. Es werden verschiedene Methoden aus Gemeinwesenarbeit, Forumtheater und Soziodrama erprobt.

Wir werden erkunden, wie im ganz konkreten Gemeinwesen unterschiedliche Blickwinkel auf das Verständnis von Demokratie und Gerechtigkeit sichtbar gemacht und reflektiert werden können. Wie können dafür Räume gestaltet und geöffnet werden?

## Freitag, 17. Dezember 2021

- Bis  
13.00 Uhr Ankommen
- 13.30 Uhr Begrüßung, Rückblick auf die Laufzeit.  
Felix Steinbrenner, Anne Stelzel
- 14.00 Uhr Kontroversen Raum geben und diverse Perspektiven erleben. Soziodrama Teil I.  
Katharina Novy
- 16.00 Uhr (digitaler) Vortrag: Wie verändern sich die Rahmenbedingungen für demokratisches Handeln 2020-2021?  
Elisabeth Richter,  
Wibke Riekmann
- 17.00 Uhr Workshops Teil 1
- WS 1:** Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal: Kennenlernen der Methode Forumtheater. Erarbeiten eines Szenarios für die gemeinsame Aufführung am Samstag.  
Angeline Deborde + (N.N.)
- WS 2:** Sichtbar und gehört werden. Zugang zu kommunalen Entscheider\*innen und Gremien. Lobbyarbeit, Netzwerken, Gesprächsführung im kommunalen Raum.  
**N.N.**
- WS 3:** Appreciative Inquiry – Wertschätzende Erkundung als ermutigende Methode für lokale Projektarbeit und Organisationen.  
Katharina Novy
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr **Workshop Teil 2**
- 20.30 Uhr Ausklang

## Samstag, 18. Dezember 2021

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Einstieg
- 09.15 Uhr Aufführung Forumtheater
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Interaktive Vorstellung der Projekte „Lokal vernetzen – demokratisch handeln“ Moderation: Katharina Novy, Anne Stelzel
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Fortführung Projektvorstellungen
- 15.00 Uhr Perspektiven für lokale Projekte 2022 entwickeln. Soziodrama Teil II  
Katharina Novy
- 16.00 Uhr Verabschiedung und Schluss